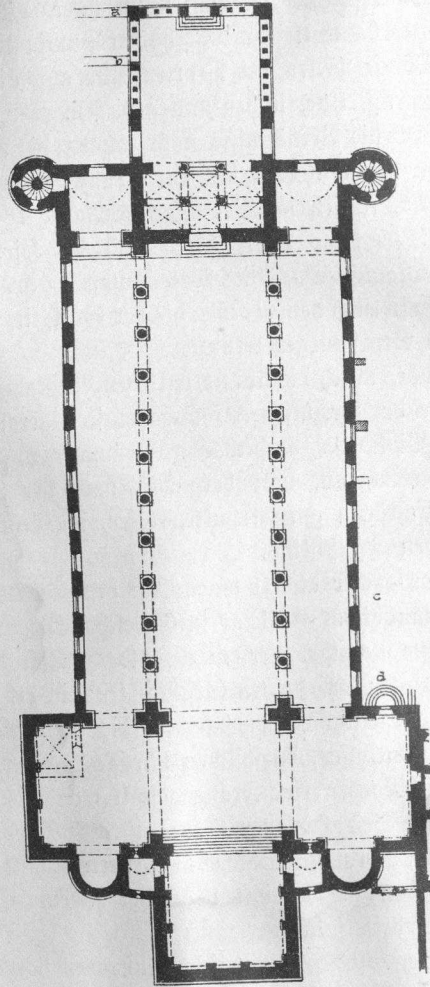


oder dieselben aus eigener innerer Anschauung geschöpft hat, ist bis jetzt noch nicht aufgehehlt. Die Verhältnisse des älteren großartigen Baues zu Limburg an der Hardt sind ganz andere; an ihm beträgt die Gesamtlänge 8mal die Mittelschiff(Hochschiff)-weite und  $2\frac{1}{2}$ mal die vordere Breite an den runden Westtürmen. Die eigentliche Kirche ist auf Kosten des Vorhofes in die Länge gestreckt, aber doch noch breiter gehalten, als die in Hirtau und Paulinzelle.



Grundriß der Kirche zu Limburg a. d. H.

Die Verhältnisse der älteren Aureliuskirche sind viel anders als die der Peterskirche, gehen viel mehr in die Breite, doch ist das Verhältnis des Querschiffes zur Länge, aber mit den Türmen und der Vorhalle mit 1:2 festgehalten, das Langhaus ist gar breit, bildet gerade ein Quadrat, während in der Peterskirche auf das Langhaus zwei Quadrate, also das Doppelte in der Länge kommt, auch sind die Stützen mehr als verdoppelt. Dagegen ist die Partie östlich vom Querschiff auffallend lang. Der ganze Grundriß ist stumpf und es muß ein Vorhof etwa in der Tiefe der 1. Lang-